



2021

4

# SCHNAITTENBACH AKTUELL

Foto: Hans Meindl



# Inhalt

- |    |                                                                                        |    |                                                                          |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------|----|--------------------------------------------------------------------------|
| 02 | Corona: Veranstaltungsverbot                                                           | 15 | Vereine und Firmen fliegen auf die Insektenhotels...                     |
| 02 | Abfuhrtermine Juli/August: Restmüll und Papier                                         | 16 | Durchführung des Pilotprojekts „Medienführerschein“ in der Klasse 3b     |
| 03 | Aktuelles aus den Stadtratssitzungen                                                   | 17 | Malen wie Friedensreich Hundertwasser                                    |
| 04 | Titelbilder gesucht!                                                                   | 19 | Evergreen-Senior*innen feiern Hauskirwa                                  |
| 05 | Die nächsten Stadtratstermine 2021                                                     | 20 | Der Ball rollt wieder ...                                                |
| 06 | Reisedokumente für Kinder                                                              | 21 | BUND Naturschutz Schnaittenbach                                          |
| 07 | Ferienarbeiter gesucht!                                                                | 23 | AOVE – Kräutergartenführung                                              |
| 07 | 750 Jahre Schnaittenbach                                                               | 23 | vhs – Geomantische Wanderung                                             |
| 07 | Wahlhelfer gesucht                                                                     | 24 | Wichtige Adressen und Rufnummern                                         |
| 07 | Hinweis in eigener Sache                                                               | 24 | Außensprechtag des Zentrum Bayern, Familie und Soziales Region Oberpfalz |
| 08 | Stadt Schnaittenbach: Wild-VU Karte 2020                                               | 27 | Fundsachen                                                               |
| 09 | Verkehrsunfallgeschehen                                                                | 27 | Wertstoffhof Schnaittenbach                                              |
| 10 | Das Örtliche Katastrophenschutzkonzept der Stadt Schnaittenbach                        |    |                                                                          |
| 12 | Kindergarten St. Maria feiert Ersatz-Sommerfest                                        |    |                                                                          |
| 13 | Besondere Aktion zu Mutter- und Vatertag des Kindergartens St. Maria in Schnaittenbach |    |                                                                          |

## Corona: Veranstaltungsverbot

**Bis auf Weiteres finden Sie im Schnaittenbach Aktuell keine Veranstaltungstipps aus der Region. Dies betrifft auch das Angebot der AOVE, der vhs und aller Vereine.**

**Bitte informieren Sie sich über die Tagespresse oder den jeweiligen Websites der Veranstalter.**

## Abfuhrtermine Juli/August: Restmüll und Papier

Juli	August	Erläuterungen
01.07. 	05.08. 	 Restmüllabfuhr
08.07. 	19.08. 	 Papierabfuhr
22.07. 	26.08. 	 Abfuhtag verschoben
29.07. 		

### Impressum – Schnaittenbach aktuell

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der hiesigen Raiffeisenbank, bei Edeka Rom, der Bäckerei Graf und der Apotheke sowie in den Ortsteilen Holzhammer im Lebensmittelgeschäft Uschald und in Kemnath in der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Herausgeber: Stadt Schnaittenbach

Schriftleitung: 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

Anschrift:

Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach

Telefon (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

E-Mail stadt@schnaittenbach.de

Internet www.schnaittenbach.de

Design, Layout, Satz:

Heiko Göb

dq180 – Kommunikationsdesign

[www.dq180.com](http://www.dq180.com)

© 2021 – Alle Rechte vorbehalten.



# Aktuelles aus den Stadtratssitzungen

April

Der Stadtrat hat eine **neue Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen** verabschiedet. Da die alte Satzung bereits aus dem Jahr 1994 stammte, war eine Überarbeitung erforderlich.

Die neue Satzung ist auf der Homepage der Stadt unter [www.schnittenbach.de/buergerservice/ortsrecht](http://www.schnittenbach.de/buergerservice/ortsrecht) zu finden.

Auch eine **Satzung zur Erhebung von Kosten-erstattungsbeträgen für Ausgleichsmaßnahmen** durch die Ausweisung von Baugebieten wurde beschlossen.

Nach dem Baugesetzbuch erhebt die Gemeinde zur Deckung ihres Aufwands für Ausgleichsmaßnahmen, einschließlich der Bereitstellung hierfür erforderlicher Flächen, einen Kostenerstattungsbetrag.

Es handelt sich dabei, ähnlich wie bei den Erschließungsbeiträgen, um eine verpflichtende Regelung. Die Erstattungspflicht entsteht mit der Herstellung der Maßnahme zum Ausgleich. Auch diese Satzung können Sie auf der Homepage der Stadt einsehen.

Das Gremium nahm Kenntnis vom **Tätigkeitsbericht des Interkommunalen Archivars**.

Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet, ein Archiv anzulegen. Um dieser Verpflichtung möglichst schnell und gründlich gerecht zu werden, ist der Einsatz eines Archivars sinnvoll. Durch die Teilnahme am Archivprojekt der AOVE ergibt sich für die Stadt die Möglichkeit, ihr Archiv kostengünstig aufzubauen zu lassen. Zudem kann Herr Austermann seine Erfahrungen aus den übrigen sechs im Aufbau befindlichen Archiven in die Arbeit in Schnittenbach einfließen lassen.

In den Jahren 2019 bis 2020 leistete der Archivar 373,25 Arbeitsstunden in Schnittenbach. Dadurch konnte ein großer Bestand, der im Keller des Kindergartens lagerte, durchgesehen und weitgehend entsorgt werden. Zudem wurden 84, teils sehr umfangreiche Mappen, in die Archivsoftware eingetragen und sachkundig verpackt. Die erfassten Akten können dadurch wesentlich leichter durch die Verwaltung aufgerufen werden. Durch die Verpackung der Akten in speziellen säurefreien Mappen und Kartons wird gewährleistet, dass das historische Gedächtnis der Kommune dauerhaft bewahrt bleibt.

Aus Altersgründen muss die **Heizungsanlage im städtischen Bauhof** erneuert werden. Nach Prüfung verschiedener Alternativen hat sich das Gremium für Holzpellets als Energieträger entschieden.

Das **Baugebiet „Stiglanger-Mühlfelder“** wird östlich der St.-Vitus-Straße um ca. 8 bis 10 Parzellen erweitert. Der Stadtrat stimmte dem Erwerb der Flächen für die Herstellung der Erschließungsanlagen zu. Die Baumaßnahme soll 2022 begonnen und 2023 abgeschlossen werden.

Der **Netto-Baulandpreis für das Baugebiet „Holzhammer Mitte – BA III“** wurde für Verkäufe bis zum 31.12.2022 auf 32,00 Euro/m<sup>2</sup> (zzgl. Erschließungsbeiträge, Wasser- und Kanalherstellung) festgesetzt. Die Nebenkostenpauschale beträgt 600,00 Euro und die anteiligen Vermessungskosten 650,00 Euro.

Mai

In der Mai-Sitzung stellte der 1. Kommandant der FF Schnittenbach, Herr Michael Werner, das neu erarbeitete **Katastrophenschutzkonzept der Stadt Schnittenbach** vor, bei dessen Erstellung er federführend tätig war. Dabei wurde die ein oder andere Schwachstelle aufgedeckt, welche sinnvollerweise korrigiert bzw. behoben werden sollte.

Dabei handelt es sich um Umbaumaßnahmen zur Notstromversorgung (FF-Haus, Rathaus, Wasserversorgung, evtl. Notunterkünfte), Optimierung der Löschwasserversorgung, Beschaffung eines 80-kVA-Notstromaggregates und die Erstellung einer Bevölkerungsinfobroschüre. Die geschätzten Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 46.135,00 Euro.

Nach Kenntnisnahme des Katastrophenschutzkonzeptes genehmigte das Gremium diese Investitionen. Hiervon sind im Haushaltsjahr 2021 für die Beschaffung des Notstromaggregates 27.580 Euro und für die Herausgabe des Info-Flyers weitere ca. 2.000,00 Euro einzuplanen.

Nach Fertigstellung des Flyers wird dieser durch die Feuerwehr an alle Haushalte verteilt, um die Bevölkerung für Notfälle zu sensibilisieren.



- Auf Antrag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Hirschau, beschlossen die Räte die **Übernahme des Fehlbetrages bei der Mittagsbetreuung in der Grundschule Schnaittenbach** für das Schuljahr 2019/2020 in Höhe von 4.925,30 Euro. Der Fehlbetrag entstand auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie. Zur Aufrechterhaltung der Notbetreuung kleinerer Gruppen sowie ein erhöhter Hygieneaufwand führten zu Steigerung der Personal-, Verwaltungs- und Sachaufwandskosten, die durch die Teilnehmerbeiträge nicht gedeckt werden konnten. Außerdem stand im genannten Schuljahr kein Praktikant/in des freiwilligen sozialen Jahres zur Verfügung, der/die das Stammpersonal unterstützte.

Außerdem erhält die Arbeiterwohlfahrt, wie beantragt, die anteilige Erstattung der entfallenen Teilnehmerbeiträge für die Mittagsbetreuung für die Monate Januar bis März 2021 in Höhe von 952,20 Euro. Dies ist zurückzuführen auf eine Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und den kommunalen Spitzenverbänden, in der eine 30%-ige Übernahme durch die Kommunen geregelt ist.

Aufgrund der angeordneten Schulschließung wegen Covid-19 erfolgte in den Monaten Januar bis März 2021 fast ausschließlich Distanzunterricht. Demzufolge war keine Schülerbeförderung durch das Busunternehmen Kraus, Wernberg-Köblitz, erforderlich.

Die Kraus-Linie GmbH beantragte daher die **Erstattung der anteiligen Bereitstellungskosten im freigestellten Schülerverkehr** für die entsprechenden Monate. Der Erstattungsbetrag beläuft sich auf 3.328,08 Euro. Diesen Betrag erhält die Stadt allerdings im Rahmen des Art. 10 a des Bayerischen Gesetzes über den Finanzausgleich (BayFAG) durch den Freistaat wieder ersetzt. Das Gremium gab dem Antrag der Firma Kraus statt.

Im **Baugebiet „Holzhammer Mitte“, Bauabschnitt III**, steht der Verkauf der neuen Bauplätze unmittelbar an. Da das geplante neue Bewerber-

verfahren für städtische Bauplätze derzeit noch nicht feststeht, musste der Stadtrat darüber entscheiden, ob das bisherige Vergabeverfahren (Reservierungs-Nachrückeverfahren) in diesem Fall noch beibehalten oder ob der Verkauf erst begonnen wird, wenn die neuen Vergaberichtlinien für städtische Baugrundstücke beschlossen worden sind. Sollte die Beibehaltung des alten Vergabeverfahrens beschlossen werden, könnten sofort entsprechende Notarverträge für alle Grundstückverkäufe entworfen und durch den Stadtrat genehmigt werden.

Mit der Bebauung könnte dann nach Abschluss der Erschließungsmaßnahme im Herbst sofort begonnen werden.

Die Räte entschlossen sich schließlich, im Baugebiet Holzhammer Mitte BA III die städtischen Grundstücke nach der bisherigen Regelung an Bauplatzinteressenten zu veräußern. Sollten neue Vergaberichtlinien in diesem Jahr noch beschlossen werden, sind diese ab 01.01.2022 auch bei den verbleibenden freien Parzellen im Baugebiet Holzhammer Mitte BA III anzuwenden.

Ein Mitglied des Stadtrates hatte in einer der vorangegangenen Sitzungen auf den schlechten Zustand des „**Seugenacker Weges**“ in der Nähe von Sitzambach hingewiesen. Eine Überprüfung durch die Verwaltung bestätigte dies. Insbesondere im Einmündungsbereich in die Gemeindeverbindungsstraße Sitzambach-Kemnath a. Buchberg sind Schäden vorhanden.

Die geschätzten Kosten für die Erneuerung der Einmündung belaufen sich auf ca. 16.000,00 Euro. Der Einmündungsbereich in die GV-Straße ist gemäß der Widmung und dem Eintrag im Bestandsverzeichnis dem ausgebauten Feld- und Waldweg „Seugenacker Weg“ zugeordnet.

Baulastträger für ausgebauten Feld- und Waldwege sind nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes die Gemeinden. Werden solche Wege repariert oder erneuert, können 75 % der nicht anderweitig

## Titelbilder gesucht!

Liebe Hobbyfotografinnen und -fotografen,

die Stadt Schnaittenbach ist immer auf der Suche nach interessanten Bildern, die als Titelbild für das Informationsblatt „Schnaittenbach-Aktuell“ verwendet werden können. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre Fotos (gerne auch aus den Ortsteilen bzw. auf die Jahreszeiten bezogen), an [petra.flor@schnaittenbach.de](mailto:petra.flor@schnaittenbach.de). Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung setzen wir dabei voraus.

gedeckten Kosten auf die beteiligten Anlieger umgelegt werden und zwar im Verhältnis der Größen der darüber bewirtschafteten Grundstücke. 25% der Gesamtkosten trägt die Gemeinde als Eigenanteil.

Derzeit sind 7 Flurstücke von 5 Eigentümern teilweise oder vollständig von diesem Feldweg erschlossen. Bei einer Umlegung würden für den einzelnen Eigentümer Beträge in Höhe von ca. 1.450,00 Euro bis max. 3.950,00 Euro anfallen. Für einen Ausbau des Weges ist die Zustimmung der Anlieger grundsätzlich nicht erforderlich.

Nach längerer Diskussion fasste der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Schäden bei dem ausgebauten Feld- und Waldweg werden derzeit nicht behoben. Sollten jedoch aufgrund der Verkehrssicherheitspflicht Maßnahmen erforderlich werden, müssen diese ausgeführt werden.

Die Anlieger sind mit einem Informationsschreiben durch die Verwaltung detailliert über den Sachverhalt und die Kosten zu informieren. Außerdem ist den Betroffenen ein persönliches Gespräch im Rathaus anzubieten.

Nach Ablauf der Äußerungspflicht ist der Vorgang, vor allem im Hinblick auf zahlreiche gleichgelagerte Fälle im Gemeindegebiet, dem Gremium zur Beschlussfassung über das weitere Vorgehen vorzulegen.

Auf Antrag des Inklusionsbeauftragten Herrn Michael Stangl, wird **im Rathaus** demnächst ein **Treppenlift vom Erdgeschoss in den 1. Stock** eingebaut, um das Rathaus barrierefrei zu gestalten.

Die Verwaltung prüfte verschiedene Möglichkeiten (Außenlift, Innenlift, Treppenlift). Als günstigste Lösung stellte sich der Einbau eines Treppenliftes heraus. In diesem Fall sind auch die durchzuführenden baulichen Veränderungen am geringsten.

Die Verwaltung wurde von den Räten ermächtigt, den Auftrag für den Einbau des Treppenliftes an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben, sofern die Einbaukosten nicht mehr als 30.000,00 Euro betragen. Andernfalls ist die Angelegenheit nochmals dem Stadtrat vorzulegen.

Wie beim Thema Baugebiet „Holzhammer Mitte“ bereits erwähnt, soll das **Vergabeverfahren bei städtischen Baugrundstücken** geändert werden, um den einheimischen Bewerbern etwas mehr Rechnung zu tragen und auch die sozialen Komponenten zum Ausdruck zu bringen.

Seitens der Verwaltung ist dagegen nichts einzuwenden, sofern dadurch keine Diskriminierung der auswärtigen Bewerber entsteht. Die Bewertungskriterien sind den Bewerbern offenzulegen und die Entscheidungen zu dokumentieren. Anbieten würde sich ein Bewertungssystem nach Punkten, bei dem einige Kriterien abgefragt werden, wie z.B. Ortsansässigkeit/Ortsbezug, ehrenamtliches Engagement, Sozialkriterien (Familienstand, Kinder, Schwerbehinderung usw.).

Als Diskussionsgrundlage lag den Räten ein von der Verwaltung ausgearbeiteter Entwurf der Vergabereichtlinien für gemeindliche Bauplätze in der Stadt Schnaittenbach vor.

Nach Auffassung der Stadtratsmitglieder stand ihnen bis zur Stadtratssitzung zu wenig Zeit für die Durchsicht dieses Entwurfes zur Verfügung. Aus diesem Grund beauftragte das Gremium die Verwaltung, den Fraktionen den Entwurf der Vergabereichtlinien zur weiteren Beratung zur Verfügung zu stellen.

Diese werden ihre Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche bis spätesten 31.07.2021 der Stadtverwaltung mitteilen, die darüber eine Übersicht zusammenstellt und bis Mitte August an die Fraktionen zustellt. In der Septembersitzung des Stadtrates könne dann frühestens darüber entschieden und ab dem 01.01.2022 angewendet werden.

## Die nächsten Stadtratstermine 2021



- Donnerstag, 15. Juli
- Donnerstag, 16. September

# Reisedokumente für Kinder

Die Verlängerung von Kinderreisepässen ist seit dem 01.01.2021 generell nur noch um 1 Jahr (maximal bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres) möglich. Hierzu ist jeweils ein aktuelles Lichtbild vorzulegen. Dies kann jedoch nur rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeit erfolgen. Bereits am Tag nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Verlängerung rechtlich und technisch nicht mehr möglich. Die Verlängerung eines noch gültigen Kinderreisepasses beträgt 6,00 Euro; die Neuausstellung kostet 13,00 Euro.

Es gibt jedoch die Möglichkeit, für Ihr Kind einen Personalausweis bzw. Reisepass zu beantragen. Die Kosten für einen Personalausweis für Personen bis 24 Jahre betragen 22,80 Euro; für einen Reisepass beträgt die Gebühr 37,50 Euro. Die Laufzeit beträgt jeweils 6 Jahre.

Unabhängig von der Restgültigkeit des Ausweisdokumentes verlieren Ausweisdokumente ihre Gültigkeit, wenn Ihr Kind anhand des darin eingetragenen Lichtbildes nicht

oder nicht mehr zweifelsfrei identifiziert werden kann. Dies kann z. B. auch zu Zurückweisungen an Grenzübergängen führen.

Bitte überprüfen Sie daher regelmäßig, z. B. vor Urlaubsreisen, ob eine Identifizierung Ihres Kindes anhand des Lichtbildes noch zweifelsfrei möglich ist. Sollte dies nicht der Fall sein, ist die Beantragung eines neuen Ausweisdokumentes zwar mit Gebühren verbunden. Im Vergleich zu etwaigen Problemen beim Grenzübertritt könnten diese Gebühren allerdings eine gute Investition darstellen.

Die Passbehörden erteilen keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedstaaten und ausländischer Staaten.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Ausweisbehörde, Frau Flor, T (0 96 22) 70 25-14, zur Verfügung.

## Ferienarbeiter gesucht!

**Für das Naturerlebnisbad werden noch Ferienarbeiter für die Unterstützung des Bad- und Campingplatzpersonals gesucht.**

**Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung:**  
**Herr Krisch**  
**Zimmer-Nr. 7**  
**T (0 96 22) 70 25-20**  
**E-Mail dietmar.krisch@schnaittenbach.de**

## KfW Förderung schon beantragt?

Wallbox installieren, E-Auto laden und mit dem Gutscheincode **EMOBIL** 30,- Euro Bonus erhalten!



GRÜN, REGIONAL, PERSÖNLICH



RegioGrünStrom GmbH & Co. KG

Neue Straße 17a | 91459 Markt Erlbach | [www.regiogruenstrom.de](http://www.regiogruenstrom.de)



# 750 Jahre Schnaittenbach

Vor 750 Jahren, am 23.04.1271, wurde Schnaittenbach nachweislich erstmals urkundlich erwähnt.

In seiner Sitzung am 23.09.2020 beschloss der Stadtrat – auf Nachfrage von Herrn Hans Grieger – daher, eine 750-Jahr-Feier ins Auge zu fassen. Die Veranstaltung sollte mit einem kleinen Arbeitsgremium und den Vereinen besprochen und geplant werden. Dieses Vorhaben wurde leider durch die 2. Corona-Welle zunichtegemacht, weil keine Besprechungen oder Zusammenkünfte stattfinden durften.

Da die Inzidenzzahlen landesweit sinken und die Pandemie damit hoffentlich am Abklingen ist, kann dieses Vorhaben bei weiteren Lockerungen der Covid-19-Schutzmaßnahmen nun endlich weiterverfolgt werden und im Jahre 2022 nachgeholt werden.

Um die Planungen vorantreiben zu können, suchen wir Personen und Vereine, die Interesse haben, sich an der

Planung und Durchführung des Jubiläums zu beteiligen, sei es als Ideengeber für die Jubiläumsgestaltung oder durch die Abhaltung von Veranstaltungen oder Festivitäten.

Die Koordination der Veranstaltungen erfolgt durch die Stadt Schnaittenbach in Zusammenarbeit mit den beteiligten Personen, Vereinen oder Organisationen und, soweit erforderlich, mit entsprechender Unterstützung durch die Stadt.

Wer zu einer erfolgreichen 750-Jahr-Feier von Schnaittenbach beitragen möchte, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung Schnaittenbach:

Herr Dietmar Krisch  
Zimmer-Nr. 7,  
T (0 96 22) 70 25-20  
Email [dietmar.krisch@schnaittenbach.de](mailto:dietmar.krisch@schnaittenbach.de)

## Wahlhelfer gesucht

Das Wahlamt der Stadt Schnaittenbach sucht Wahlhelfer\*innen für die Bundestagswahl am 26. September 2021. Wenn auch Sie einmal einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen wollen: Wie wäre es mit der Mitarbeit in einem Wahlvorstand?

Wahlvorstände und Briefwahlvorstände setzen sich aus Wahlvorsteher, Schriftführer, deren Stellvertretern und den Beisitzern zusammen. Zu Mitgliedern des Wahlvorstandes können alle Wahlberechtigten berufen werden. Erfahrung als Wahlhelfer ist dabei nicht zwingend erforderlich, da Sie in einem Team von Wahlhelfern tätig sind, die teilweise auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen können. Außerdem findet eine Schulung zur Wahlabwicklung und -auswertung für die Wahlvorstände statt.

Die Wahlzeit dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr, anschließend werden die Stimmen ausgezählt. Es ist üblich, dass die Mitglieder des Wahlvorstandes eine Art „Schichtdienst“ vereinbaren, so dass die Wahlhelfer\*innen nicht den ganzen Tag im Wahllokal anwesend sein müssen.

Angehörigen des öffentlichen Dienstes wird vom Arbeitgeber für diese ehrenamtliche Tätigkeit üblicherweise ein Tag Dienstbefreiung gewährt. Die Aufwandsentschädigung wird auf 30,00 Euro festgesetzt.

**Bei Interesse senden Sie bitte eine E-Mail an:  
[sascha.fritzsche@schnaittenbach.de](mailto:sascha.fritzsche@schnaittenbach.de)**

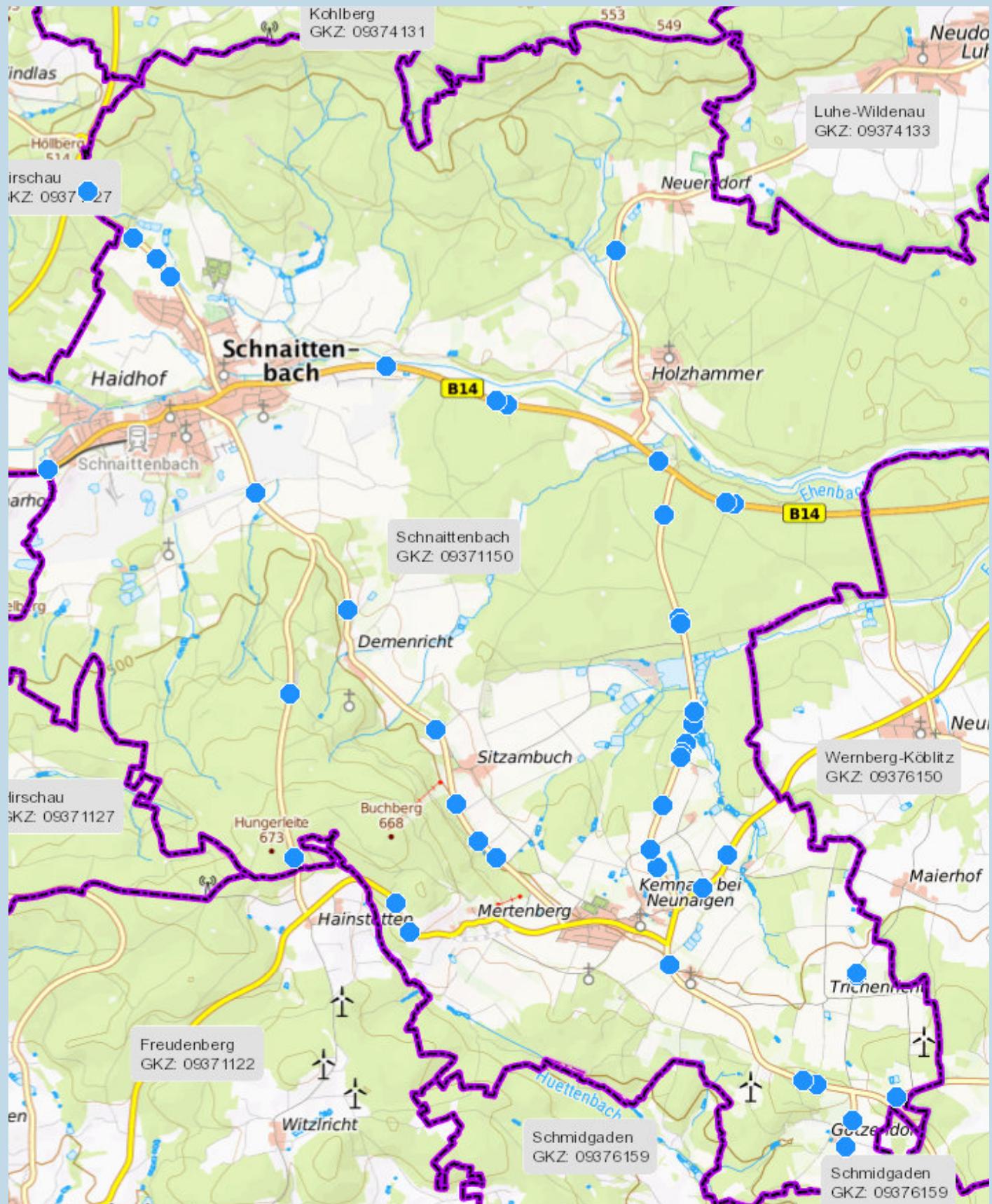
## Hinweis in eigener Sache

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2021 (September/Oktobe 2021)  
ist der 13. August 2021.**

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an [petra.flor@schnaittenbach.de](mailto:petra.flor@schnaittenbach.de). Bilder zu Ihrem Beitrag bitte in einer separaten Mail senden.

Aktuelle Statistiken der Polizeiinspektion Amberg

## Stadt Schnaittenbach: Wild-VU Karte 2020



Aktuelle Statistiken der Polizeiinspektion Amberg

## Verkehrsunfallgeschehen

<b>Auszug und Kurzfassung der Gegenüberstellung 2019/2020</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>Veränderungen</b>	
			<b>+/-</b>	<b>%</b>
<b>Verkehrsunfälle (VU) insgesamt</b>	<b>102</b>	<b>71</b>	<b>-31</b>	<b>-30,4 %</b>
Unfälle mit Personenschaden (VUPS)	10	4	-6	-60,0 %
Verletzte	11	5	-6	-54,5 %
Tödliche VU	1	0	-1	-100,0 %
Tote	1	0	-1	-100,0 %
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	21	8	-13	-61,9 %
Kleinunfälle mit Sachschaden	71	59	-12	-16,9 %
Wildunfälle	58	45	-13	-22,4 %
<b>Alkoholunfälle</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>-4</b>	<b>-100,0 %</b>
VUPS	1	0	-1	-100,0 %
Verletzte	1	0	-1	-100,0 %
Tote	0	0	0	0,0 %
<b>Geschwindigkeitsunfälle</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>
VUPS	0	0	0	0,0 %
Verletzte	0	0	0	0,0 %
Tote	0	0	0	0,0 %
<b>Schulwegunfälle</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0 %</b>
verletzte Schulkinder	0	0	0	0,0 %
getötete Schulkinder	0	0	0	0,0 %
<b>Unfallflucht</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>-9</b>	<b>-60,0 %</b>
VUPS	0	0	0	0,0 %
Verletzte	0	0	0	0,0 %
Tote	0	0	0	0,0 %
davon geklärt	7	1	-6	-85,7 %
Aufklärungsergebnis	46,67 %	16,67 %		

### Bemerkungen

Erfreulicherweise sind die Unfallzahlen im Jahr 2020 wieder deutlich auf 71 gesunken und befinden sich nun im Mittel der letzten zehn Jahre. Vor allem der Rückgang der Unfälle mit Verletzten um 60 Prozent ist positiv. Die fünf Personen waren alle leicht verletzt. Die Zahl der angezeigten Unfallfluchten hat sich mehr als halbiert. Leider konnte die gute Auklärungsquote vom letzten Jahr nicht gehalten werden. Sie liegt nun bei gut 16 Prozent.

Die häufigste Unfallursache stellt der Wildwechsel dar. Ca. 60 Prozent aller Unfälle gehen darauf zurück. Vermehrt passieren diese Unfälle entlang der AS32. Dies ist der einzige örtliche Schwerpunkt, der sich hier erkennen lässt. Jedoch sollte der Bereich länger beobachtet werden und bei gleichbleibender Unfallhäufigkeit über geeignete Maßnahmen nachgedacht werden.

# Das Örtliche Katastrophenschutzkonzept der Stadt Schnaittenbach

Was wäre wenn,

- eine Windhose über Schnaittenbach hinwegziehen und schwere Schäden anrichten würde,
- aufgrund von massivem Starkregen ein Hochwasser das Gemeindegebiet treffen würde,
- massive Schneefälle Straßen und Wege unpassierbar machen würden, und in der Folge davon die Versorgung der Bevölkerung mit Strom und Trinkwasser über einen längeren Zeitraum nicht mehr funktionieren würde?

Das Szenario will niemand, doch ausgeschlossen ist es nicht. 48 Stunden lang kann Wasser noch aus dem Hochbehälter bezogen werden – dann ist Schluss. Kein Strom, kein Wasser: Was ist zu tun, wenn es kritisch wird, weil es Tage dauert, und damit lebensbedrohend wird für Mensch und Tier?

Mit derlei Überlegungen will die Stadt und die Feuerwehr nicht den sprichwörtlichen „Teufel an die Wand malen“, sondern sich auf ein durchaus mögliches Szenario bestmöglich vorbereiten. Lösungsansätze und erste Schritte für ein derartiges Szenario, das sich niemand wünscht, ganz zuletzt die Aktiven der vier Feuerwehren aus Schnaittenbach, Kemnath a. Buchberg, Holzhammer und Neuersdorf, sind in dem kürzlich unter der Federführung des Kommandanten der Feuerwehr Schnaittenbach Michael Werner fertiggestellten und vom Stadtrat der Stadt Schnaittenbach abgesegneten Katastrophenschutzkonzept beschrieben.

Ziel dieses Konzepts ist nicht etwa, die Bevölkerung in Angst und Schrecken zu versetzen, sondern auf die einzuleitenden Maßnahmen bestmöglich vorbereitet zu sein und im Fall der Fälle wertvolle Zeit bei der Einsatzvorbereitung zu sparen. Denn nicht selten läuft bei einem großen Schadensereignis vieles durcheinander, bis alles wieder „läuft“.



**Das Gerätehaus der Feuerwehr Schnaittenbach im Schneckengäßchen wird im Katastrophenfall zum „Leuchtturm“ und fungiert als zentrale Anlaufstelle für hilfesuchende Bürger\*innen aus dem gesamten Stadtgebiet.**

Als Anlaufstation für Fragen, Nöte und Sorgen in einer derartigen Situation – gewissermaßen als „Leuchtturm“ – sieht das Konzept das Gerätehaus der Feuerwehr Schnaittenbach im Schneckengäßchen vor. Es wird zur zentralen Anlaufstelle für hilfesuchende Bürger aus dem gesamten Stadtgebiet. Hier hat der Krisenstab die Fäden in der Hand, um schnell und effizient notwendige Entscheidungen zu treffen.

Die Gesamtleitung des Krisenstabes obliegt dem Ersten Bürgermeister, dem Leiter des Stabes (geschäftsführender Beamter der Stadtverwaltung) und dem Leiter des Bereiches Einsatz (federführender Kommandant der vier Feuerwehren) nebst weiteren Mitgliedern im Krisenstab.

Des Weiteren wären im Ernstfall auch die Abschnittsführungsstelle der vier Feuerwehren (Koordinationsstab für das örtliche Einsatzgeschehen), ein ärztlicher

**Polsterarbeiten  
Bodenbeläge  
Sonnenschutz  
Gardinen**

  
**PRÖLS**  
Raumausstattung



**Josef Pürner**  
Bauausführung

Blumenstr.22  
92253 Schnaittenbach  
  
Tel: 09622/7190709  
Fax: 09622/704783  
webmaster@bauausfuhrung-puerner.de  
www.bauausfuhrung-puerner.de

• Planung  
• Rohbauarbeiten  
• Bausanierung  
• Innen - u. Außenputz  
• Estricharbeiten



Text und Bilder: Uli Reinold

Vertreter/Notarzt als erster Ansprechpartner für dringende persönliche Notfälle sowie ein Seelsorger im Gerätehaus anwesend.

Das Gebäude kann durch eine spezielle Einspeisevorrichtung mittels eines externen Notstromaggregates mit Strom versorgt werden, wodurch selbst bei einem längerfristigen Stromausfall der Betrieb von elektrischen Geräten sichergestellt ist.

Als Information für die gesamte Bevölkerung wurde das Katastrophenschutzkonzept auf eine sechzehnseitige Broschüre reduziert, von der jeder Haushalt im Gemeindegebiet von Schnaittenbach bis Ende Juni zwei Leseexemplare erhalten wird. Darin wird erklärt, warum Schnaittenbach ein solches Konzept braucht und was zu tun ist, wenn's doch mal kritisch wird. Weiter werden anhand von Checklisten Anregungen und Denkanstöße gegeben, wie gut jeder einzelne in seiner Wohnung und in seinem gewohnten Umfeld auf eine solche Situation vorbereitet ist. Ein umfassendes Telefonverzeichnis und Tipps, wie man richtig Hilfe holt, runden die Broschüre ab.

Das Konzept selbst ist ein umfassendes Werk, welches nicht nur auf die strukturrelevanten Bereiche unserer Gemeinde bezogen ist, und dient insbesondere den dann im Einsatz befindlichen Kräften als volumnfänglicher Leitfaden, welcher natürlich auch regelmäßig beübt und entsprechenden Stresstests unterzogen wird.

Dafür nimmt die Stadt auch Geld in die Hand: 47.000,00 Euro, unter anderem für ein Notstromaggregat, wendet sie für die Beseitigung erkannter Defizite auf. Die Beschaffung des Notstromaggregats wird mit 50 % von Seiten des Freistaats bezuschusst. Schließlich sollen sich „unsere Bürger sicher fühlen“, sagt Bürgermeister Marcus Eichenmüller. Die Liste möglicher Katastrophen sei lang.

Eichenmüller nannte explizit Hochwasser und Sturm und appellierte: „Die Bürger sollen auch daheim für einen Katastrophenfall sensibilisiert werden.“ Da nämlich könnten Geringfügigkeiten, an die niemand denkt, plötzlich zum Notfall werden: Beatmungsgeräte, Heimdialyse, oder die Versorgung mit Wasser von Großvieh in der Landwirtschaft zum Beispiel.



**24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr ist die Feuerwehr Schnaittenbach bereit, im Fall der Fälle bestmögliche Hilfe zu leisten**



v.l.: **Stellv. Kommandant der Feuerwehr Schnaittenbach Karl Hottner, Michael Werner (federführender Kommandant der Feuerwehren aus dem Gemeindegebiet und Kommandant der Feuerwehr Schnaittenbach), Bürgermeister Marcus Eichenmüller und Kreisbrandrat Fredi Weiß stellen das vom Stadtrat beschlossene örtliche Katastrophenschutzkonzept vor.**



**So in etwa würde im Ernstfall der Arbeitsplatz des Krisenstabs aussehen.**



**Kommandant Michael Werner und Kreisbrandrat Fredi Weiß erläutern auf einem überdimensionalen Stadtplan, wie die Einsätze und die Standorte der insgesamt acht Einsatzfahrzeuge der vier Schnaittenbacher Feuerwehren im Ernstfall dokumentiert und überwacht werden.**

## Neues aus den Kindertagesstätten

# Kindergarten St. Maria feiert Ersatz-Sommerfest

Alle zwei Jahre feiert der Kindergarten St. Maria in Schnaittenbach ein großes Sommerfest zum Jahresthema des Kindergartens, bei dem alle Verwandten und Bekannten eingeladen werden. Das musste in diesem Jahr leider ausfallen. Doch um das Fest nicht ganz „ins Wasser fallen“ zu lassen, hatten sich die Erzieherinnen und der Elternbeirat etwas überlegt. Im Vorfeld konnte man Kuchen bestellen, die Kinder bemalten Tonübertöpfe und bepflanzten sie mit Hauswurz. Die Kinder, die den Kindergarten nicht besuchen konnten, zogen mit ihren Eltern Gemüsepflanzen an und verschiedene Eltern und Großeltern wurden kreativ und bastelten und schweißten Gartenstecker. Währenddessen bereiteten die Erzieherinnen eine Schnitzeljagd vor.

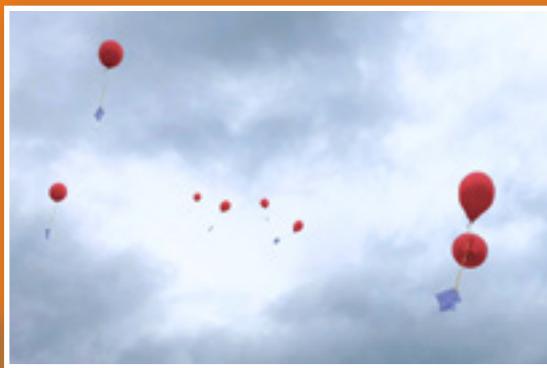
Am Tag des Sommerfestes wurden dann die Eltern mit ihren Kindern zu fest vorgegebenen Zeiten auf eine Schnitzeljagd durch Schnaittenbach geschickt. Da gab es bestimmte Aufgaben zu lösen, Dinge zu finden, zu zählen, zu lesen und in ein Detektivprotokoll eintragen und die gelösten Aufgaben „abzustempeln“. Mit detektivischem Geschick kam man dann am Ende auch wieder am Kindergarten an. Dort gab es eine kleine Belohnung und für jedes Familienmitglied einen roten Luftballon mit einer Karte. Im rotierenden System konnte man dann noch die

verschiedenen selbstgemachten Gartenstecker, Töpfe und Pflanzen kaufen und sich am Ende den vorbestellten und verpackten Kuchen abholen. So wurden auch die gängigen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten. Daheim konnte man dann bei Kaffee und Kuchen ein Kasperltheater anschauen, das die Erzieherinnen vorab aufgenommen hatten.

Und das Beste kam dann zum Schluss: Um Punkt 18:00 Uhr wurden alle aufgefordert, nach draußen zu gehen und ihre Luftballons mit den Herzenswünschen auf der Karte fliegen zu lassen. So konnten die Kinder trotz aller Abstandsregeln eine Sache gemeinsam machen - ihre Luftballons steigen lassen. Der Himmel in Schnaittenbach war an diesem Abend erfüllt von rund 160 Luftballons, die überall in der Stadt in den Himmel flogen. Eine Verbindung zueinander, ein Gefühl der Gemeinsamkeit für alle.



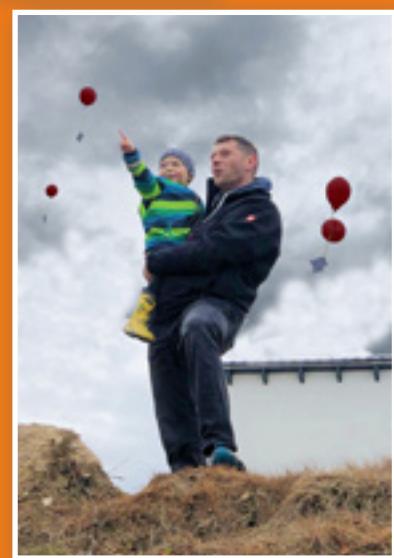
Überall in Schnaittenbach flogen so gemeinsam die Luftballons aller Kinder aus dem Kindergarten in den Himmel.  
(Foto: Andrea Kaminska)



Für jedes Familienmitglied wurde ein Luftballon in den Himmel geschickt.  
(Foto: Iris Zillich)



Die Kinder bekamen für ihre Schnitzeljagd ein Detektiv-Set dazu.  
(Foto: Marina Hildebrandt)



Die Kinder haben mit ihren Eltern Luftballons mit ihren Herzenswünschen steigen lassen.  
(Foto: Iris Zillich)

## Neues aus den Kindertagesstätten

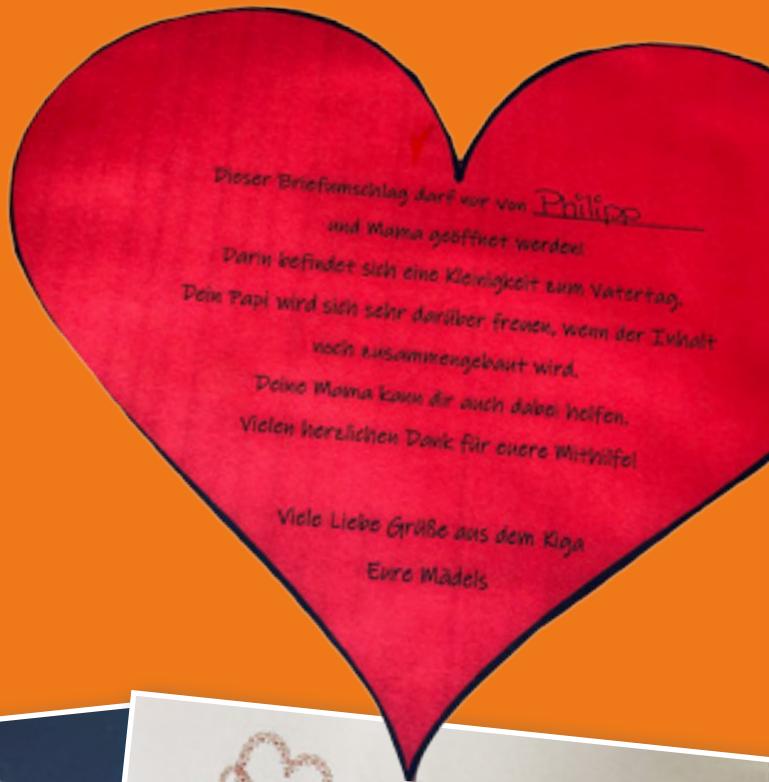
# Besondere Aktion zu Mutter- und Vatertag des Kindergartens St. Maria in Schnaittenbach

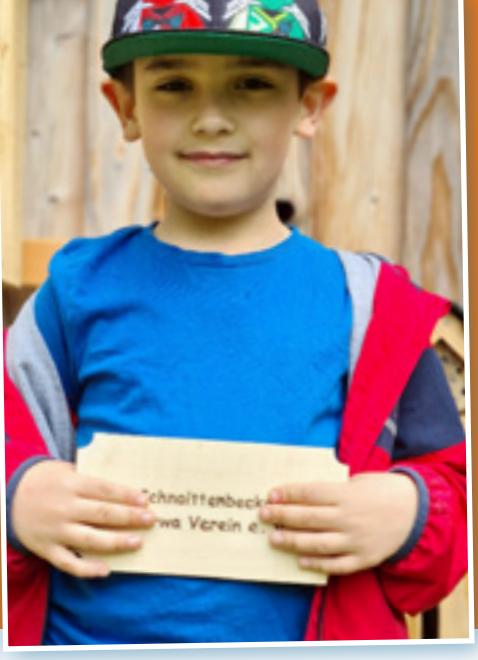
Bilder: Monika Reindl

Jedes Jahr basteln die Kinder des Kindergarten St. Maria in Schnaittenbach etwas besonderes für Ihre Eltern zum Mutter- und Vatertag. Da aber auch in diesem Jahr zu dieser Zeit nur die Kinder der Notbetreuung im Kindergarten waren, haben sich die Erzieherinnen etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Die Erzieherinnen brachten jedem Kind zwei große Briefe mit einem großen roten Herz nach Hause. Jeden Brief durften die Kinder nur mit je einem Elternteil öffnen. Darin befand sich ein Bastelset für den Mutter- und ein Bastelset für den Vatertag.

Die Kinder waren begeistert. Zum einen, weil sie den Kindergarten natürlich vermissten und zum anderen, weil sie so eine tolle Überraschung zum Mutter- und Vatertag basteln konnten.

Für die Mamas gab es einen selbst gebastelten Schmetterling mit der längsten Praline der Welt und für die Papas einen selbstgebastelten Schlüsselanhänger aus Schrauben und Muttern. Und die Ergebnisse konnten sich wirklich sehen lassen.







Kindertagesstätte Sankt Vitus Schnaittenbach

## Vereine und Firmen fliegen auf die Insektenhotels ...

Die Kindertagesstätte St. Vitus hat Patenschaften für die 15 großen Insektenhotels der Kita vergeben. Nachdem die Kinder und Erzieher nach Anbringen der Hotels für die kleinen Bewohner nach passenden Namen gesucht haben, entstand ganz spontan die Idee, diese doch an Firmen und Vereine in Schnaittenbach zu vergeben. Die Häuschen haben nun Firmen- oder Vereinsnamen und die Paten haben sich für eine Übernahme sehr spendabel gezeigt. Insgesamt 1350,00 Euro gingen an Spendengeldern ein.

Die Insektenhotels sollen zum Schutz der heimischen Tierwelt beitragen. Wir wollen diesen Tieren eine neue Heimat bieten und auf diese Weise deren Überleben sichern.

Für die Kinder wurde das eingegangene Geld zu 100% für Spielsachen ausgegeben. In einer Kinderbefragung wurde hierfür extra ausgelotet, was denn so auf den Wunschzetteln der Kinder steht.

Die Paten bekommen eine Urkunde und ein Namensschild für ihr Hotel. Außerdem werden alle Paten Ende des Jahres selbstverständlich über die etwaigen Hotelgäste ihres Hotels informiert.

## Neues aus dem Schulleben

# Durchführung des Pilotprojekts „Medienführerschein“ in der Klasse 3b

Im Mai 2021 wurde die Klasse 3b dazu ausgewählt, an einem Pilotprojekt der Stiftung Medienpädagogik Bayern zum Thema „Umgang mit Medien“ teilzunehmen. Dabei galten als Schwerpunkte des Projekts sowohl die Gefahren von sozialen Netzwerken als auch der verantwortungsvolle Umgang mit persönlichen Daten.

Als Hinführung zum Thema wurde ein Video von zwei Kindern gezeigt, die in den Urlaub gereist waren und ihre Erlebnisse in einem sozialen Netzwerk „posteten“. Schon bald kam allerdings die erschreckende Nachricht der Eltern, dass bei der Familie eingebrochen wurde. Aber wie konnten die Einbrecher nur wissen, dass sie im Urlaub waren? Auf diese Fragestellung hatten die Schülerinnen und Schüler tatsächlich schnell eine Antwort: Die Kinder hätten den Urlaub nicht „posten“ dürfen!

Aus dieser Ausgangssituation heraus ergab sich schnell viel Gesprächsbedarf, sodass unmittelbar auf die Gefahren des Internets im Allgemeinen und das Preisgeben von persönlichen Daten übergeleitet werden konnte. Hierbei hatten die Kinder bereits einige Vorerfahrungen, sodass im Handumdrehen daraus Regeln in Bezug auf die Besonderheit der sozialen Netzwerke erarbeitet werden konnten.

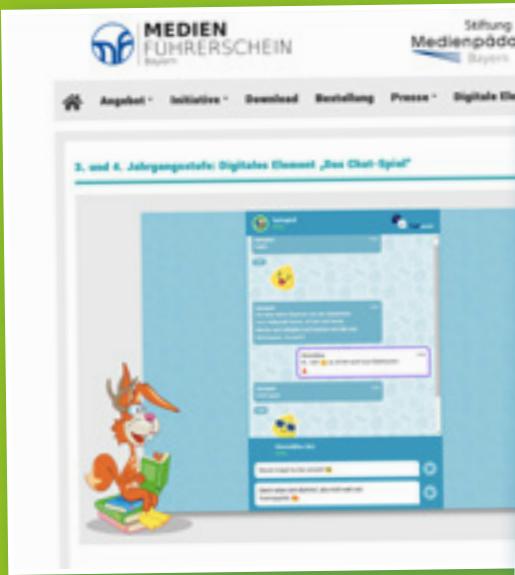
Als Highlight des Projekts galt das anschließende Chatspiel, in dem die Schülerinnen und Schüler mit einem fiktiven Chatpartner chatten durften, der versuchte, den Kindern persönliche Daten zu entlocken. So konnten sie versuchen, die erarbeiteten Regeln anzuwenden. Erfreulicherweise gelang es allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die Regeln zu befolgen und keine persönlichen Daten weiterzugeben.

Abschließend wurde noch eine letzte, provokative Frage gestellt: Heißt das nun, dass ich keine sozialen Netzwerke verwenden sollte?

Aber auch darauf hatten die Kinder tolle Antworten parat, die sich zusammenfassend wie folgt darstellen lassen können:

Ich darf soziale Netzwerke gerne verwenden – aber mit gewissen Regeln.

Da die Schülerinnen und Schüler an diesem Projekt mit großem Engagement und tollen Ideen teilnahmen, bekamen sie als kleine Belohnung abschließend eine Urkunde mit dem von ihnen erworbenen „Medienführerschein“.




The image shows a screenshot of the 'MEDIEN FÜHRERSCHEIN Bayern' website on the left, featuring the logo and navigation menu. On the right, a photograph of a classroom full of children, all wearing face masks, is shown. They are holding up white certificates or documents, likely the 'Medienführerschein' mentioned in the text. The background of the entire image is a green gradient.



Hundertwasserturm in Abensberg

## Malen wie Friedensreich Hundertwasser

Im Distanzunterricht lernten die Kinder der Eingangsklassen den Künstler Friedensreich Hundertwasser kennen. Sie hörten und lasen vom Leben und Schaffen dieses österreichischen Künstlers, der zeitlebens als Gegner der geraden Linie und jeglicher Standardisierung auftrat. Von seinem Werk ließen sie sich zu eigenen Kunstwerken inspirieren, die Sie hier bewundern können.





# Bestens umsorgt in Schnaittenbach und Vilseck

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügen unsere Häuser über einen Garten und eine Terrasse zum Verweilen.

## Wir bieten Ihnen

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
- Pflege von an Demenz Erkrankten
- Junge Pflege • Ausflüge • Friseursalon



**Haus Evergreen  
Schnaittenbach**

Auf der Loh 8  
92253 Schnaittenbach  
Telefon: 09622 70337-0  
schnaittenbach@korian.de



**Haus der  
Betreuung und Pflege  
Vilseck**

Rennweg 1  
92249 Vilseck  
Telefon: 09662 41200  
vilseck@korian.de



# AM-LadePole

private

→ Aus der Region  
für die Region

- Top-Wallbox zum Vorzugspreis von 499 € brutto, gültig bis 31.12.2021
- AM-Ladestrom (Öko-Strom)
- Elektro-Installations-Kooperationspartner



Bild: Karoline Gajeck

**Das Komplett Paket für das E-Laden zu Hause.**

**Ansprechpartner:**

**Team Vertrieb**

Tel. 09621 603-420

vertrieb@stadtwerke-amberg.de



**AM-LadePole**  
private

servicestark  
und vor der tür  
  
**STADTWERKE AMBERG**  
strom das wärmt wasser lädt

# Evergreen-Senior\*innen feiern Hauskirwa

Die jüngsten Lockerungen der Corona-Vorschriften machten es möglich, die Bewohner\*innen des Seniorencentrums Evergreen konnten zusammen mit dem Betreuungspersonal eine zünftige Hauskirwa feiern.

Freilich war dies nur hausintern ohne Verwandte und Gäste möglich. Wegen mehrerer Regenschauer konnte man nicht, wie geplant, auf der Heimterrasse, sondern im Foyer des Hauses, feiern. Das tat der guten Laune ebenso wenig Abbruch wie der durch die kurzfristige Ansetzung bedingte Verzicht auf einen Life-Musikanten. Die Stimmungs- und Tanzmusik kam ganz einfach aus dem Lautsprecher. Betreuungs-Chefin Stephanie Lang bewies ein glückliches Händchen mit der von ihr ausgewählten „Kirwa-Playlist“. Ob „Trompetenecho“ von Slavko Avsenik und seinen Oberkrainern, „Joana“ von den Jungen Zillertalern, „Die Fischerin vom Bodensee“ von den Wildecker-Herzbuben oder „I sing a Liad für di“ von Andreas Gabalier, alles kam beim Publikum bestens an. Die Seniorinnen und Senioren sangen, schunkelten und tanzten, dass es eine wahre Freude war. Das „Fliegerlied“ von DONNIKL begleiteten sie unter der Regie des Betreuungspersonals mit den dazu passenden Bewegungen. Bei „Hulapalu“ von Andreas Gabalier machten sie sich sogar zur Polonaise auf. Stephanie Lang sorgte mit selbstgestrickten Gstanzln für Heiterkeit. Sie brachte am Akkordeon, begleitet von einer Seniorin, die allgemeine Befindlichkeit mit dem Vers auf den Punkt: „Der Virus, der macht uns das Leben zum Graus, es gibt koi anders Thema, i halt's nimmer aus.“

Wie es sich bei einer Kirwa gehört, durfte der Kirwabaum nicht fehlen. Er wurde am Nachmittag aufgestellt. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. An den bayerisch weiß-blau dekorierten Tischen konnten die Senior\*innen bei Bratwurstsemeln, alkoholfreiem Bier und Radler das rundum gelungene Brauchtumsfest genießen. Bewohner\*innen wie Betreuer\*innen zogen das Fazit: „Hoffentlich kehrt bald wieder normales Leben ins Heim ein.“



**Bei ihrer Hauskirwa schwang so manche Evergreen-Seniorin auch das Tanzbein.**



**SABINE LORENZ**

Medizinische Fusspflege  
Fußreflexzonenmassage

Dr.-Georg-Stauber-Str. 4  
92253 Schnaittenbach

Tel.: 09622 / 719 656 1  
Mobil: 0172 / 856 389 4



Die hier abgebildeten F-Junioren nehmen unter Anweisung des Trainers Jonas Lichtblau das Training auf. Im Hintergrund: Die Corona-Beauftragten Franz Schumann und Patrick Lassmann. (Foto: Andreas Gallner)

## → Der Ball rollt wieder...

Unter Einhaltung der Abstandsregelungen sowie der Hygieneschutzmaßnahmen nimmt der TuS Schnaittenbach das Training im Jugendbereich wieder auf.

Für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs wurde eigens ein für die auf die Sportanlagen des TuS Schnaittenbach ausgerichtetes Konzept erarbeitet. Diese dort verankerten Vorgaben/Regelungen, besonders im Hinblick auf die Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen sowie Hygieneschutzmaßnahmen, sind die Grundlage, um wieder ein Training anbieten zu können.

Interessierte Kinder/Eltern können gerne jederzeit ein Schnuppertraining vereinbaren.

Unter [www.tus-fussball.com](http://www.tus-fussball.com) können die Kontaktdaten zur jeweiligen Altersklasse eingesehen und die entsprechenden Ansprechpartner jederzeit unverbindlich kontaktiert werden. Oder Sie wenden sich direkt an die Jugendleiter:

Franz Schuman – (01578) 65 29 59 4

Patrick Lassmann – (0172) 930 230 4



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Traditionell und individuell
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungs- und Vorsorgeregelung
- Erledigung aller Formalitäten
- Durchführung von Bestattungen im gesamten Landkreis
- Menschlich, kompetent und fachlich

*Müller & Schiebler*  
Bestattungen

Jedem Leben ein Zeichen setzen

HIRSCHAU  
Georg-Schiffer-Str. 4  
24 Stunden 0 96 22 / 704 330 5

*M & S*

SULZBACH-ROSENBERG  
Kugelplatz 7  
24 Stunden 0 96 61 / 813 624 0

[www.ms-bestattungen.de](http://www.ms-bestattungen.de)  
[info@ms-bestattungen.de](mailto:info@ms-bestattungen.de)



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Liegt Ihnen die Umwelt und die Natur am Herzen, insbesondere in und um unserer Heimatstadt Schnaittenbach? Möchten Sie etwas für die Natur tun, dann kommen Sie zu uns.

Die Ortsgruppe des BUND Schnaittenbach wurde im Januar 1985 vom damaligen Ortsvorsitzenden des „Arbeitskreises Stadtverschönerung“ Hans Busch (+ August 1995) gegründet und hat momentan ca. 60 Mitglieder. Weitere Vorsitzende waren Elisabeth Mulzer und Horst Biller.

Seit Januar 2008 leitet Josef „Bebbo“ Schuller die Ortsgruppe zusammen mit Georg Kraus, Georg Dobmeier (Schriftführer) und Gabi Meiser (Kassiererin).

Wir betrachten uns als das „grüne Gewissen“ der Stadt Schnaittenbach und sind Ansprechpartner für alle Belange des Umwelt- und Naturschutzes. Besonders stolz sind wir auf die Renaturierung des Ehenbachs, die wir seit Anfang der 90er-Jahre fordern, forcieren und z.T. auch mit umgesetzt haben. Bis auf wenige Teilbereiche im Gemeindebereich Schnaittenbach wurde unser Wunsch und Ziel in der Zwischenzeit realisiert. Diese stellt eine großartige Bereicherung der Lebensqualität in unserer Heimatstadt dar.

Ganz besonders am Herzen liegt uns auch der Erhalt der örtlichen Fledermauspopulation, zumal der überörtlich anerkannte Fledermausexperte Rudolf Leitl aus unseren Reihen stammt. Wir haben in den letzten Jahren ca. 100 Fledermauskästen erworben und aufgehängt.

Unser Mitglied Ferdinand Graf betreut seit Jahren das Feuersalamander-Vorkommen am „Kohlberger Ranga“ und sorgt mit vielfältigen Aktionen für deren Erhalt. Auch kümmert er sich um einen gepachteten Weiherbiotop beim Naturerlebnisbad.

In den Jahren 1994-2000 haben wir mittels eines „Heckenplanes“ die Flur um Schnaittenbach ökologisch aufgewertet. Wir führen ständig Exkursionen in naturkundlich

interessante Biotope in der näheren Umgebung durch (z.B. Kulzer Moos, Bienenlehrpfad Eberhardsbühl, Erlebniswanderweg Hahnbach-Süß, Frauenschuhvorkommen im westlichen Landkreis).

Tradition ist (leider) die mittlerweile seit 25 Jahren stattfindende „Ramma-Damma-Aktion“ im Herbst. Regelmäßig geben wir Stellungnahmen zur Bauleitplanung der Gemeinde ab und beteiligen uns so aktiv an der Stadtentwicklung.

Die Ortsgruppe des BUND Naturschutz Schnaittenbach trifft sich in der Regel jeden 1. Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Gasthof Haas. Dazu ist jedermann/frau herzlich eingeladen, insbesondere Interessierte, die einmal „reinschnuppern“ wollen. Die entsprechende Presseankündigung erscheint jeweils am vorhergehenden Wochenende in der „Amberger Zeitung“.

Zwischenzeitlich sind wir auf Facebook vertreten und wir freuen uns, wenn Sie uns „liken“. Gerne begrüßen wir Sie auch als neues (aktives) Mitglied, was aber kein „Muss“ ist. Bei uns ist jedermann willkommen, egal ob Mitglied oder nicht.

Was zählt ist die Natur, nicht die Mitgliedschaft.  
Ich freue mich auf Euch!

Herzliche Grüße

BUND Naturschutz  
Ortsgruppe Schnaittenbach  
Vorsitzender: Josef „Bebbo“ Schuller  
Amberger Straße 21,  
92253 Schnaittenbach  
T (0 96 22) 71 79 67  
[bebbo.schuller@t-online.de](mailto:bebbo.schuller@t-online.de) bzw.  
[Schnaittenbach@bund-naturschutz.de](mailto:Schnaittenbach@bund-naturschutz.de)





# **Bayerische Singstund Open Air auf der Buchberghütte**

**Offenes Singen und Musizieren mit**

**Franz Schötz**

Referent des Bayer. Landesvereins für Heimatpflege e.V.

und der Musikgruppe „**Blecherne Sait'n**“.

**Für alle, die gerne Mundartlieder singen und hören.**

**Am: Sonntag, den 11. Juli 2021**

**um: 17.00 Uhr**

**Ort: Buchberghütte, Schnaittenbach**

Als Eintritt wird eine Spende erbeten.

Für die Bewirtung ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich

**der Arbeitskreis Heimat und Kultur Schnaittenbach,**

**der Bayer. Landesvereins für Heimatpflege e.V. und**

**die Katholische Erwachsenenbildung Amberg-Sulzbach**



## Kräutergartenführung



Die Teilnehmer werden von einer fachkundigen Führerin durch den ca. 1800 qm großen Kräutergarten geleitet, in dem Hunderte verschiedener Pflanzenarten gedeihen. Ein Traum für jedes Gärtnerherz: traditioneller Bauerngarten, Hildegard-von-Bingen-Kräutergarten, Hochbeete für Kräuter und Blumen, mediterrane Pflanzvorschläge, alte Rosensorten, Neuzüchtungen und Vieles mehr. Die Besucher werden über das Vorkommen und die Wirkungsweise der einzelnen Kräuter, Gewürze und anderer Pflanzen informiert. Große Bereiche sind speziell für Behinderte eingerichtet. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

**Termine:** Samstag, 03.07.2021, 15:00-16:00 Uhr  
**Ort:** Kräutergarten, Hauptstraße 13-15  
**Gebühr:** 3,00 Euro  
 Kinder bis 14 Jahre sind frei.

**Kursleiterin:** Tanja Götz

**Ort:** Kräutergarten, Hauptstraße 13-15

**Gebühr:** 3,00 Euro

Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Anmeldung nur telefonisch unter T (0 96 22) 70 37 51. Sollte die Anmeldung nicht persönlich entgegengenommen werden, sprechen Sie bitte auf das Band und hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten. Sie werden zurückgerufen. Weitere Informationen stehen Ihnen auf der Homepage der Stadt Schnaittenbach ([www.schnaittenbach.de/aktuelles](http://www.schnaittenbach.de/aktuelles)) zur Verfügung.

**Die Teilnehmerzahl ist derzeit auf 15 Personen beschränkt.**



An dieser Stelle können wir nur einen kurzen Auszug zeigen. Das komplette Programm liegt in der Stadtverwaltung Schnaittenbach aus. Dort ist auch eine Anmeldung möglich:  
 Frau Flor, T (0 96 22) 70 25 14 – Stadtverwaltung Schnaittenbach – Rosenbühlstraße 1

## Geomantische Wanderung

Einführung in die Geomantie und Wahrnehmungsübungen zum Verbinden mit Naturenergien und Landschaftssphänomenen in unserer Heimat. Die moderne Geomantie beschäftigt sich vor allem mit den synchronen Welten der Landschaftsseele. Brotzeit, Sitzgelegenheit und gutes Schuhwerk mitbringen.

**Kursleiterin:** Theresia Nickl-Obermeier  
**Termin:** Samstag, 24.07.2021, 14:00-18:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Parkplatz Buchberghütte  
**Gebühr:** 10,00 Euro

**Anmeldeschluss: 22.07.2021**

## Wichtige Adressen und Rufnummern

<b>RATHAUS</b>	<p>Stadt Schnaittenbach Rosenbühlstr. 1 92253 Schnaittenbach</p> <p>Tel. (0 96 22) 70 25-0 Fax (0 96 22) 70 25-30</p> <p><b>Öffnungszeiten</b> Montag/Dienstag 08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 16:00 Uhr Mittwoch 08:00 - 11:30 Uhr Donnerstag 08:00 - 11:30 Uhr 13:30 - 17:00 Uhr Freitag 08:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung</p>	<p>Mail <a href="mailto:stadt@schnaittenbach.de">stadt@schnaittenbach.de</a> <a href="http://www.schnaittenbach.de">Web www.schnaittenbach.de</a></p>
<b>► BAUHOF</b>		
	Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 35
<b>► KLÄRANLAGE</b>		
	Kläranlage Schnaittenbach	(0 96 22) 71 89 39
<b>► NATURERLEBNISBAD UND CAMPINGPLATZ</b>		
	Badstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 17 22 (0 96 22) 70 25-0
<b>► SKILIFT SITZAMBUCH</b>		
	Infos unter <a href="http://www.schnaittenbach.de">www.schnaittenbach.de</a>	(0 96 04) 931 94 42
<b>► STADT- UND PFARRBÜCHEREI</b>		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 38
<b>► KRÄUTERGARTEN</b>		
	Hauptstr. 13 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 37 51
<b>► STÄDTISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. VITUS</b>		
	Jahnstr. 17 92253 Schnaittenbach	Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309 Kindergarten (0 96 22) 61 35
<b>► INKLUSIONSBEAUFTRAGTER</b>		
	Michael Stangl	T (0171)3801447 Mail: <a href="mailto:stangl.michael@gmx.de">stangl.michael@gmx.de</a>

### Außensprechtag des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz

**Wir bitten um Verständnis, dass die Sprechtag wegen der Ansteckungsgefahr mit dem Coronavirus bis auf Weiteres ausgesetzt sind!**

Bayernweite Telefonauskunft der Familien-Service-Stelle zum Ortstarif unter (0180) 12 33 555

# Wichtige Adressen und Rufnummern

## NOTRUFTAFFEL

<b>►ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST</b>	<b>►APOTHEKEN-NOTDIENSTEINTEILUNG</b>
116 117	www.apotheken.de
<b>►ELTERNTELEFON</b>	
Montag und Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr	(08 00) 1 11 05 50
<b>►FEUERWEHR EINSATZZENTRALE</b>	<b>►GIFTNOTRUF NÜRNBERG</b>
112	(09 11) 3 98 24 51
<b>►NOTFALL-SEELSORGE</b>	
diakon.bublitz@asamnet.de	(01 71) 4 35 19 31
<b>►NOTRUF FÜR KINDER UND JUGENDLICHE</b>	
(08 00) 5 45 86 68	
<b>►POLIZEI</b>	<b>►RETTUNGSDIENST</b>
110	112
<b>►STÖRUNG TELEKOM</b>	<b>►STÖRUNG BAYERNWERK (STROM)</b>
(08 00) 33 01 000	(0941) 28 00 33 66
<b>►WASSERWERK STÖRUNGSDIENST</b>	
Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambach, Holzhammer, Neuersdorf	(01 51) 15 13 89 80
Mertenberg, Kemnath a. Buchberg, Döswitz, Trichenricht	Bereitschaftsdiensthandy Wasserwacht (01 51) 12 10 56 07
Götzendorf: Wasserwartin Stadt Nabburg, Erwin Lobinger Wasserwartin Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries Wasserwartin Stadt Schnaittenbach, Bernhard Lautenschlager	(0170) 31 29 879 (0151) 23 30 01 58 (0151) 15 13 89 80
<b>►ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST</b>	
www.zbv-opf.de	(09 41) 5 98 79 23

## GESUNDHEITSWESEN

<b>►ALLGEMEINÄRZTE</b>	
Gemeinschaftspraxis Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 24 33
Gemeinschaftspraxis Dr. Peter Pröls, Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 23 61
<b>►ZAHNÄRZTE</b>	
Dr. Margit Amode-Strobl Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 63 00
Dr. Thomas Maier Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 36 30
<b>►HOMÖOPATHIE</b>	
Dr. Elisabeth Nagler Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach	(0 96 22) 70 42 06

# Wichtige Adressen und Rufnummern

## GESUNDHEITSWESEN

### ► MASSAGEPRAXIS – KRANKENGYMNASTIK

Alfred Birner (0 96 04) 90 94 45  
Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach

Reinhard Gebel (0 96 22) 63 63  
Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach

Judith Habrich (0 96 22) 62 68  
Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach

Elke Lorenz (0 96 22) 70 34 34  
Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach

### ► PODOLOGIE

Susanne Schallmo (0 96 22) 7 05 60 85  
Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach

### ► KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

Sandra Fritzsche-Struck (0 96 22) 60 64 814  
Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach (0172) 9 73 38 76

### ► MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Sabine Lorenz (0172) 856 389 4  
Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach (09622) 719 656 1

### ► APOTHEKE

Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach (0 96 22) 23 59

### ► KRANKENKASSEN-SPRECHTAGE IM RATHAUS

AOK jeden Donnerstag von 13:15-14:15 Uhr

### ► PFLEGEDIENSTE

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (0 96 21) 47 22-13  
Dienststelle Amberg: Frau Beate Först  
Sulzbacher Straße 105, 92224 Amberg

Sozialstation „Caritas“ (0 96 22) 22 45  
Marienstr. 2, 92242 Hirschau

### ► WOHN- UND PFLEGEHEIM

„Evergreen“ (0 96 22) 7 03 37-0  
Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach

## Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Schnaittenbach abgegeben:

- 1 Damen-Fahrrad
- 1 Kinder-Fahrradhelm
- 1 Brille

## Wertstoffhof Schnaittenbach

### Öffnungszeiten Sommer (April - Oktober)

Montag	10:00-18:00 Uhr
Mittwoch	15:00-18:00 Uhr
Samstag	09:00-12:00 Uhr

**RAYMON**  
SINCE 1978  
PERFORMANCE BIKE

**Husqvarna**  
BICYCLES

Entdecken Sie die neusten E-Bike-Kollektionen von Husqvarna & Raymon

**PIEHLER**  
GARTEN-, FORST-, LANDTECHNIK & E-BIKES

Kemnath am Buchberg 32  
92253 Schnaittenbach  
Tel.: 09604/2267  
info@piehler-kemnath.de  
www.piehler-kemnath.de

# Hofmann

Inh.: Volker Hofmann

Verschleißteile und Ausrüstungen für Baumaschinen

**Volker Hofmann**

Fischerpoint 1  
D-92253 Schnaittenbach  
Tel. +49(0) 9622/1236  
Fax: +49(0) 9622/5027  
Mobil: 0171/4952524

[www.baumaschinenverschleisssteile.com](http://www.baumaschinenverschleisssteile.com)

Gebietsvertretung von:

- TsurumiPUMP
- Interactor
- VerTool
- MAUDERER  
VERLADETECHNIK

**Stefan Hirsch**  
GmbH & Co. KG  
Transporte / Erdarbeiten

Transporte - Erdarbeiten - Abrucharbeiten - Sand- & Humusverkauf - Maschinenverleih

**Stefan Hirsch GmbH & Co. KG**

Am Scherhäubel 16  
92253 Schnaittenbach

VOLVO Mietparkpartner

info@transporte-hirsch.de  
Tel.: 0172 / 8 53 40 36

[www.transporte-hirsch.de](http://www.transporte-hirsch.de)

GRABREINIGUNG  
GRABAUFLÖSUNGEN  
NACHSCHRIFTEN

GRABSTEINE  
URNENPLATTEN  
GRABREPARATUREN

STERBEFALL EINER BESTEHENDEN GRABANLAGE  
**FESTPREIS 1690,-€ INKL. MWST\***

**WILHELM JUSTUS**  
STEINMETZMEISTERBETRIEB

Regensburger Str. 25  
92224 Amberg  
09621 15 22 0  
0176 93 199 328  
info@steinjustus.de  
www.steinmetz-amberg.de

*Wir übernehmen  
jeden Auftrag egal  
wer den Stein ausgeführt hat!*

\*Grabstein vor der Beisetzung entfernen,  
Nachbeschriften und nach der Ruhezeit  
wieder setzen am Friedhof

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen  
zu SCHNAITTENBACH AKTUELL?

Tel. (0 96 22) 70 25-0  
Fax (0 96 22) 70 25-30  
Mail stadt@schnaittenbach.de

# JOIN US & START YOUR FUTURE!



Wir sind ein Unternehmen der Quarzwerke Gruppe – einer der führenden Hersteller und Verarbeiter mineralischer Rohstoffe für die Papier-, Glas-, Baustoff- und keramische Industrie.

**Wir suchen Auszubildende (m/w/d):**

- Verfahrensmechaniker
- Industriekaufleute
- Fachinformatiker
- Industriemechaniker
- Elektroniker
- Technische Produktdesigner



## Amberger Kaolinwerke

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Amberger Kaolinwerke Eduard Kick GmbH & Co. KG  
Georg-Schiffer-Straße 70 | D-92242 Hirschau  
fon +49 (0)9622/18 - 0  
karriere@akw-kaolin.com | www.akw-kaolin.com